

MORGENKREIS

Teilen wie Sankt Martin

Im Morgenkreis werden die Kinder wie jeden Tag mit Namen begrüßt und willkommen geheißen. Danach stimmt die Gruppenleitung (GL) das Lied „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“* an.

Was Sie brauchen

- Gebäck (z.B. Weckmänner, Kekse, Brot) in einem Korb in der Mitte des Sitzkreises.

* Den Liedtext und viele weitere Martinslieder finden sie hier:
www.sternsinger.de/bildungsmaterial/martinsaktion/martinslieder/



GL: Guten Morgen! Schön, dass ihr das Lied so schön mitgesungen habt.
Was fällt euch alles ein, wenn ihr an Sankt Martin denkt?

Die Kinder erzählen lassen.

GL: Ja, Sankt Martin hat seinen Mantel mit dem Bettler geteilt. Wir erinnern uns daran wenn wir das Martinsfest feiern. Der heilige Martin hat dem Bettler mit seinem Mantel geholfen.
Wie können wir denn anderen helfen oder mit anderen etwas teilen?
Hat mit euch vielleicht auch schon mal jemand etwas geteilt?

Die Kinder erzählen lassen.

GL: Ja, wir können zum Beispiel Spielsachen, unser Essen oder Kleidung mit anderen teilen. Oder wir können uns auch zusammen einen Schirm teilen, wenn es zum Beispiel regnet.
Und soll ich euch was verraten?
Beim Teilen kommt es gar nicht so darauf an, was genau wir teilen.
Die Hauptsache ist, dass wir etwas mit anderen teilen. Denn egal ob Mantel, Spielsachen oder Schirm: Teilen macht große Freude! Wir helfen damit jemand anderem und das fühlt sich gut an. Das Miteinander-Teilen wollen wir jetzt zusammen ausprobieren.

An jedes zweite Kind ein Gebäck austeilen und es mit dem Kind neben sich teilen lassen.

GL: Ihr habt gerade miteinander geteilt, so wie Sankt Martin seinen Mantel geteilt hat. Und jetzt möchte ich euch von Jesus erzählen. Jesus hat einmal gesagt: „Liebt eure Nächsten wie euch selbst“ (nach Mk 12,31 und Mt 22,39).
Was meint ihr, was wollte Jesus uns damit sagen?

Die Kinder erzählen lassen.



GL: Ja, Jesus wollte damit sagen, dass wir zu den Menschen, denen wir begegnen, gut sein sollen – egal ob sie Fremde oder Freunde sind. Denn Jesus liebt alle Menschen. Also wirklich alle Menschen. Auch dich, und dich, und dich ... und mich. Alle Menschen sind Jesus gleich wichtig. Auch wir sollen deshalb zu allen Menschen nett sein und ihnen helfen, wenn sie Hilfe brauchen. An wen erinnert euch das?

Die Kinder erzählen lassen.

GL: Ja, richtig, Sankt Martin hat genau das getan. Als er den Bettler auf dem kalten Boden sah, hat er erkannt, dass der Mann Hilfe braucht. Also hat er seinen Mantel mit dem Bettler geteilt und ihm damit geholfen. Der heilige Martin ist mit dem Bettler gut umgegangen, so wie Jesus gesagt hat, dass wir gut mit uns und mit anderen umgehen sollen.

GL: Lasst uns nun zum Abschluss beten. Werdet dafür mal ganz ruhig und legt eure Hände auf euer Herz. Spürt ihr, wie es schlägt?
Gott können wir nicht sehen, aber wenn wir ruhig werden und daran glauben, dass er jetzt bei uns ist, können wir im Herzen spüren, dass er mitten unter uns ist.

Kurze Stille.

So beten wir nun:

GL: Guter Gott,
der heilige Martin hat seinen Mantel mit dem Bettler geteilt.
Auch wir können mit anderen teilen.
Wir bitten dich:
Schenke uns den Blick für andere und dafür, wie wir ihnen helfen können.
Ermutige uns mit anderen zu teilen, wie es Sankt Martin getan hat.
Amen.

Lassen Sie die Kinder ein Martinslied auswählen, das sie singen möchten, und singen sie es gemeinsam.

